

# Alle Doppelpartien gehen verloren

**Tennis** Die Frauen des TEV Fellbach müssen sich in der Oberliga nach einem 3:3-Zwischenstand auswärts mit 3:6 geschlagen geben. Die Fellbacher Männer siegen in der Verbandsliga mit 9:0. *Von Gerhard Pfisterer*

Für die Tennisspielerinnen des TEV Fellbach wird es in der Oberliga ganz eng mit dem Klassenverbleib. Das lässt sich jetzt schon sagen, obwohl sie erst zwei ihrer sieben Begegnungen hinter sich haben. Doch nach der 2:7-Auftaktniederlage beim TC Nagold haben sie am Sonntag auch beim TK Bietigheim verloren – 3:6. Dabei hatten sie den jüngsten Gegner als einen Konkurrenten ausgemacht, den es hinter sich zu lassen gilt. Ganz anders sind die TEV-Männer in die Saison gekommen. Nach dem 8:1-Sieg zum Einstieg gegen den TC Nagold gewannen sie am Sonntag in der Verbandsliga bei der BTG Balingen gar mit 9:0.

Nach den Einzeln sah es bei den Fellbacher Frauen in Bietigheim gar nicht so schlecht aus. Die Partie hatte sich so gestaltet, wie es das Niveau der einzelnen Protagonistinnen vermuten hatte lassen: ausgeglichen. Kurioserweise trafen von Position eins bis sechs jeweils Spielerinnen aufeinander, die in genau der gleichen Leistungsklasse eingeordnet sind. Die Spitzenspielerin Janina Scheffbuch, die Mannschaftsführerin Cornelia Rommel und die zum Auftakt als einzige Fellbacherin im Einzel siegreiche Klaudia Buljovic mussten sich geschlagen geben, während Bonnie Becker, die Rumänin Yasmeen Parviz und Marina Seibold ihre Duelle gewannen. 3:3.

Es sollten die einzigen drei TEV-Matchpunkte bleiben. Denn alle drei Doppel verloren die Aufsteigerinnen aus Fellbach glatt in zwei Sätzen. „Das 3:3 nach den Einzeln war gerecht, die Mädels haben dann einfach – aus welchen Gründen auch immer – nicht gut Doppel gespielt, so schnell wie das dann auch alles fertig war“, sagte der Trainer Armin Maute, der das Team in Bietigheim betreute. Er kündigte eine eingehende Analyse und Besprechung an. „Es kommen noch fünf Spiele. Wir müssen jetzt einfach nach vorne blicken und schauen, dass wir es speziell im Doppel besser hinkriegen.“

Während die Frauen des TEV Fellbach gegen den direkten Wiederabstieg in die Verbandsliga kämpfen, schmettern die Männer des Vereins um den direkten Wiederaufstieg in die Oberliga. Nach dem TC Nagold haben sie am Sonntag auch der BTG Balingen nicht den Hauch einer Chance gelassen. Nachdem sie zum Auftakt zwei Sät-



*Marina Seibold gewinnt im Einzel, unterliegt aber mit dem TEV erneut.* Foto: Patricia Sigerist

ze abgegeben hatten, konnte der Gegner diesmal insgesamt nur einen Durchgang für sich entscheiden. Wieder war dies im Spiel von Christoph Gayer der Fall, der erneut an Stelle von Guido Tröster (Kniebeschwerden) an Position zwei agierte. Diesmal sicherte der Routinier sich allerdings im Match-Tiebreak den Sieg.

Der TEV-Spitzenspieler Christoph Negritu und die Nummer drei Philipp Hesse

setzten sich nach engem ersten Satz jeweils klar durch. Sebastian Gayer, Philipp Seibold sowie der erneut eingesetzte Youngster Yannick Zeitvogel siegten allesamt noch problemlos. Und auch im Doppel gingen alle Vergleiche in zwei Sätzen an die Gäste aus Fellbach. „Man muss aufpassen, dass nicht gedacht wird, dass man schon aufgestiegen ist – es kommen noch stärkere Gegner“, sagte der TEV-Sportwart Peter Seibold.